

Die Entstehung der modernen Ukraine

16 - Kolonisation - Auslöschung - Ethnische Säuberung

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=Pi0wyvuNn4A>

(Automatische Übersetzung via Google Translate)

- 00:00 Okay. Grüße an alle.
Danke, dass du an diesem schönen Tag mit mir bist, an dem es so viele schöne Dinge gibt, die du draußen tun könntest.
Woher kamen die Picknicktische? Was hat es mit den Picknicktischen auf sich? Wo tun die.
- Das [Student] Morse College wurde geschlossen.
Die Commons gingen also seitwärts.
- Okay.
Okay okay.
- [Student] Es ging so.
- Okay.
Recht. Klasse.
Also noch einmal, ich würde euch nach draußen bringen, wenn da nicht diese Technologie wäre, die mich genau hier festhält.
Ich möchte heute über das Thema sprechen, indem ich es etwas ausweitere und über den deutschen Faktor in der politischen Geschichte der Ukraine nachdenke.
- 01:03 Denn der deutsche Faktor hat eine seltsame Form, wo eigentlich Deutschland, die deutsche Kultur, die deutsche Sprache in der ukrainischen Geschichte bis spät am Tag, bis ins 19. und vor allem ins 20. Jahrhundert, nicht viel bedeutet.
Und dann bedeutet es plötzlich ziemlich viel und das meiste davon ziemlich negativ.
Das meiste ziemlich destruktiv.
Also wollte ich damit beginnen, einige der Themen aus früheren Vorträgen noch einmal durchzugehen, nur um die Bühne für diesen plötzlichen Ansturm Deutschlands in der ukrainischen Geschichte zu bereiten.
Weil ich das habe, habe ich das Gefühl, wenn ich einfach mit 1939 oder 1941 auf eine Weise beginne, wird das zu abrupt und wir werden die Tiefe des Kontrasts nicht verstehen.
Denn im 20. Jahrhundert beginnt wirklich etwas Neues.
Es gibt nicht ...
Wenn Deutschland beginnt, Kontakt mit der Ukraine aufzunehmen, passiert etwas Neues, und um das Neue zu sehen, müssen wir meiner Meinung nach früher anfangen.
- 02:06 Also, ich werde jetzt nur eine wirklich schnelle Reihe von Haltepunkten in den vergangenen Jahrhunderten machen.
Oh, tut mir leid, die andere Sache, die ich euch sagen möchte, falls ihr es nicht herausgefunden habt, ist, dass ich eine Erkältung habe, also bin ich bei etwa 85 %.
Hoffentlich werde ich mit 85 % Geschwindigkeit fahren und das wird angemessener sein

und alle werden glücklich sein.

Ich komme mir immer doof vor, wenn es draußen schön ist und ich eine Erkältung habe, oder? (Schüler lachen) Sie wissen, was ich meine? Ich fühle mich nicht dumm, wenn es wie im Januar ist, und ich fühle mich großartig, aber wenn es so ist, jedenfalls.

Also werde ich die letzten sechs oder sieben Jahrhunderte Revue passieren lassen und uns nur an einige der Haltepunkte erinnern, die wir markiert haben.

Eines davon ist das Heilige Römische Reich.

Wenn Sie also an die Anfänge der Klasse und die Umstände zurückdenken, in denen der Staat Kiew gebildet wurde, kommt das Christentum aus zwei Richtungen, aus dem Westen und aus dem Süden, aus dem Heiligen Römischen Reich und aus Byzanz.

03:01 Und grob gesagt stehen alle neuen Staaten, die dann entstehen, entweder in einer Beziehung zum Heiligen Römischen Reich wie Polen, weil westchristlich, oder zu Byzanz, weil ostchristlich oder was wir später Orthodoxie nennen werden.

Diese Rivalität, die Präsenz des Heiligen Römischen Reiches hat also etwas mit unserer Geschichte zu tun.

Und diese Rivalität führte im achten Jahrhundert zu diesem Wettbewerb um Mähren, als diese Herren Cyril und Methodius diese Reise nach Norden nach Mähren unternahmen und die Sprache mitbrachten.

Sie brachten die Sprache mit, die wir Altkirchenslawisch nennen.

Und sie waren es, die ein Alphabet für slawische Sprachen geschaffen haben.

Das hat in gewisser Weise mit dem deutschen Faktor zu tun, denn es ist dieser Wettbewerb zwischen westlichem und östlichem Christentum, die Reibung zwischen ihnen, die die Menschen dazu zwingt, kreativ zu sein und neue Lösungen zu finden, wie zum Beispiel Kirchenslawisch, wie die kyrillische Sprache, die kommt, das kyrillische Alphabet, das etwas später kommt.

04:05 Es ist ein bisschen weit hergeholt, aber ich hoffe, Sie nehmen es mir ab, wenn ich sage, dass der Wikingerfaktor in gewisser Weise auch die germanische Welt ist.

Also sind die skandinavischen Sprachen, außer Finnisch natürlich, die skandinavischen Sprachen germanische Sprachen.

Und so ist Kyivan Rus in gewisser Weise über Skandinavien, über die Wikinger, über den Wikingerkontakt, der im 8. Zustand im 10. und besonders im 11. Jahrhundert.

Und so kann man sich die Ukraine als Teil einer Art Mondsichel skandinavischer oder wikingischer Staatsaufbauversuche vorstellen, der sich von England über Skandinavien selbst bis hinunter nach Kiew erstreckt.

Der nächste Moment, den ich nicht wirklich herausgearbeitet habe, ist die Reformation.

Die Reformation ist also am Anfang weitgehend ein deutsches und dann ein schweizerisches und dann ein französisches Ereignis.

05:03 Die Reformation, die Entstehung von Versionen des Christentums, ist relevant für die Ukraine, ist relevant für unsere Geschichte, weil es diese Reibung zwischen Protestantismus und Katholizismus ist.

Die Reformation später die katholische, später die Gegenreformation, die katholische Reformation, die unsere Geistlichen an Orten wie Tschernihiw in Kiew dazu zwingt, viele Sprachen aufzunehmen, die Renaissance aufzunehmen, die Disputation aufzunehmen, nicht wahr? Das sind die Dinge, die die Kirchenmänner in Kiew, Tschernihiw zum Beispiel anders machen als die Kirchenmänner in Moskau, die keinen Kontakt zur Reformation haben, die keinen Kontakt zur Renaissance haben.

Und wird schließlich Kontakt mit diesen Dingen haben, aber über Kiew selbst.

Es ist auch interessant, dass Protestantismus und Orthodoxie manchmal eine Art Bündnis bildeten, zumindest eine Art kurzes praktisches Bündnis, in dem die Orthodoxen Argumente von den, die Orthodoxen Argumente von den Protestanten gegen die Katholiken entlehnten.

06:03 Es gab also eine Art gegenseitige Befruchtung und es gab auch sehr, es gab einige sehr wichtige ukrainische Familien, Familien von ukrainischen Magnaten, wohlhabende Magnaten aus der alten Rus, die zum Protestantismus konvertierten.

Aber im Allgemeinen dauerte das nur eine Generation und in der nächsten Generation konvertierten sie zum Katholizismus und werden dann als polnische Familien in Erinnerung bleiben.

Also, das ist interessant.

Ich hoffe, Sie stimmen zu, aber es ist relativ mager.

Die Verbindung, wenn wir sie vergleichen mit der Verbindung mit dem Großherzogtum Litauen oder mit Polen, richtig, oder mit Byzanz, die Verbindung mit Deutschland ist ziemlich dürftig, bis wir in die Neuzeit, die Neuzeit des Nationalstaats, kommen.

Und hier beginnt Deutschland sehr wichtig zu werden, weil Deutschland nicht die imperialste, wichtigste imperiale Macht in Europa ist.

Nie, oder? Deutschland, das ist eine zentrale Tatsache über Deutschland.

07:02 Hier kommen Ihre fünf Minuten neuere deutsche Geschichte.

Eine zentrale Tatsache über Deutschland ist, dass es entsteht, nachdem die Welt kolonialisiert wurde.

Und das ist etwas, was den Deutschen selbst sehr bewusst ist.

Die deutsche Einigung vom Januar 1871 findet zu einer Zeit statt, in der aus europäischer Sicht fast die gesamte zu kolonisierende Welt bereits kolonisiert ist.

Es gibt noch ein paar Jahrzehnte Race for Africa, an denen Deutschland teilnimmt.

Es hat Kolonien in Südost- und Südwestafrika.

Aber im Allgemeinen ist die Welt bereits geteilt, als Deutschland im späten 19. Jahrhundert ein Staat wird.

Sie erinnern sich also an einige Punkte auf der Grundlinie davon, dass Deutschland nicht von Wien, nicht von unseren habsburgischen Freunden, sondern von Preußen geeint wird.

Ich habe versucht, nebenbei in jeder Vorlesung zu notieren, wann Preußen auftaucht, weil schließlich Preußen wichtig sein wird.

08:03 Das herzogliche Preußen löst sich 1657 in einer für Polen schwierigen Zeit von Polen, wenige Jahre nachdem die Kosaken rebelliert haben, erklärt sich Preußen 1701 zum Königreich.

Und dann erinnern Sie sich vielleicht, Sie erinnern sich an diesen Burschen Friedrich den Großen von Preußen, der von 1740 bis 1780 regierte, er tauchte in unserer Klasse auf als Rivale von Maria Theresia von Habsburg, als Maria Theresia von Habsburg die erste weibliche Herrscherin der Habsburger wurde.

Er fordert sie heraus, er erklärt den Krieg.

Sie kommen ungefähr zur gleichen Zeit an die Macht, er erklärt sofort den Krieg, wie man es der Logik tut, dass er sie nur beschützt, wie man sagt.

Und diese Periode der preußischen Geschichte ist der Moment, in dem Preußen beginnt, sich in anderen wichtigen Ländern wie Schlesien zu sammeln.

Dieser Moment in der preußischen Geschichte ist auch, wenn ich nur eine kurze Verbindung zur Geschichte der Philosophie herstellen darf, dies ist auch der Moment des großen deutschen Philosophen Immanuel Kant, von dem Sie vielleicht in einer anderen Klasse gehört haben, dem Gründungsphilosophen der Ethik und vieles mehr zumindest in der westlichen Tradition in der Neuzeit.

09:17 Kant ist der Bursche, der neben vielen anderen interessanten Dingen argumentierte, dass man beim Handeln so handeln sollte, als würde man eine Regel aufstellen.

So, als ob Sie alles, was Sie tun, als Regel einordnen und denken können sollten.

Wenn Sie zum Beispiel diesen Kurs nicht live, sondern auf Video ansehen und es 3 Millionen Aufrufe dieses Kurses gibt und jede einzelne Person, die ihn ansieht, mir eine E-Mail sendet und erwartet, dass ich antworte, gilt die Regel, dass Sie schaffen, ist, dass Timothy Snyder 60 Jahre damit verbringen sollte, auf Ihre E-Mails zu antworten.

Ich habe nachgerechnet.

10:01 (Schüler lachen) Das ist also ein Beispiel für Kantische Argumentation.

Wenn Sie glauben, dass es eine gute Welt wäre, in der Timothy Snyder die nächsten 60 Jahre keine Zeit mit seinen Kindern verbrachte, nicht schlief, nicht aß, nicht recherchierte, sondern E-Mails beantwortete, dann was Sie individuell tun sollten Schreiben Sie mir eine E-Mail und erwarten Sie, dass ich antworte.

Ich sage das mit einem Lächeln, ich schätze Ihre netten E-Mails, aber denken Sie nur an die Regel, dass es erstellt werden würde.

Also dann über eine andere Regel nachdenken.

Wenn jemand jedes Mal, wenn er ein Video aus diesem Kurs ansieht, eine Spende an Razom, R-A-Z-O-M, macht, würdet ihr eine Regel aufstellen, dass Ukrainer im Winter warme Kleidung bekommen sollten.

Oder wenn Sie jedes Mal, wenn Sie sich ein Video dieser Klasse ansehen, auf meine United24-Website gehen und eine Spende machen würden, würden Sie eine Regel aufstellen, dass Ukrainer sich vor Drohnen schützen können.

Es gibt also viele Regeln, die Sie aufstellen können, richtig? Es liegt an dir.

11:02 Okay. Das war Kant.

(Schüler lachen) Das war Kant.

Selbst diejenigen von Ihnen, die keine Geistesgeschichte gemacht haben, werden sich jetzt an Kant erinnern und so tun, als ob alle Ihre Handlungen eine Regel schaffen.

Okay.

Kant ist also der große Philosoph des 18. Jahrhunderts. Sie werden sich also daran erinnern, dass die Preußen und die Habsburger Rivalen für die Vereinigung Deutschlands sind, richtig? Sie sind Rivalen für die Vereinigung Deutschlands und es sind überraschenderweise die Preußen, die gewinnen.

1866 schlugen sie die Habsburger im Krieg.

Sie haben Deutschland vereint, dann haben sie 1870 die Franzosen besiegt, und dann haben sie Deutschland im Spiegelsaal von Versailles vereint.

Sie unterzeichnen im Januar 1871 einen Vertrag zur Einheit Deutschlands.

So entsteht Deutschland.

Aber auch in diesen Jahrzehnten zählt für die Ukraine weniger Deutschland als vielmehr die Habsburgermonarchie, oder? Soweit es einen deutschen Faktor in der ukrainischen Geschichte der 1870er, 1880er, 1890er, 1900er Jahre gibt, haben wir ihn unter der Rubrik Habsburg studiert.

12:05 Wenn die deutsche Sprache in die heutige Westukraine kommt, dann über die Habsburger.

Wenn die Idee der Aufklärung ins Spiel kommt, dann eben über die Habsburger.

Ich sage, ich wärme Sie alle damit auf, nur weil ich möchte, dass Sie sehen, wie drastisch die Veränderungen im 20. Jahrhundert sind, wenn sie kommen.

Wie wir bereits gesehen haben, gibt es im Ersten Weltkrieg einen Moment, in dem Deutschland den größten Teil der Ukraine kontrolliert.

Es gibt einen Moment im Jahr 19, von Anfang 1918 bis Mitte 1918, als Deutschland und die Habsburger zusammen den größten Teil der Ukraine kontrollieren, den größten Teil der Ukraine besetzen.

Theoretisch betreiben sie nationale Selbstbestimmung.

Dieses ganze Geschäft mit nationaler Selbstbestimmung, wie Sie es kennen und in diesem Kurs gesehen haben, kann auf viele verschiedene Arten funktionieren.

Die deutsche Version der nationalen Selbstbestimmung war, wir werden Sie anerkennen.

13:03 Niemand sonst wird Sie erkennen, aber wir werden es tun.

Und im Gegenzug möchten wir, dass Sie eine Menge von X Millionen, X Millionen Tonnen Getreide liefern.

Und dann wurde dieses Getreide in der Praxis sehr oft gewaltsam von ukrainischen Bauern requiriert, die sich diesen Requisitionen sehr erfolgreich widersetzen.

Also, was die Deutschen und auch die Österreicher wollten, waren 1918 Lebensmittel aus der Ukraine, mit denen sie den Ersten Weltkrieg gewinnen konnten.

Das ist sehr entscheidend für den Ersten Weltkrieg und was danach kommt.

Es ist nicht so, dass wir, wenn Sie den Krieg aus britischer, französischer oder amerikanischer Sicht studieren, an die Ukraine und das Essen denken und daran, dass die Deutschen 1918 gewinnen könnten.

Aber aus der Sicht Mittel- und Osteuropas war diese Vorstellung, dass die Ukraine eine (spricht in einer fremden Sprache) sei, dass die Ukraine wie eine endlose Kammer voller Nahrung sei, nicht wahr? Als wäre es eine Scheune, ein Füllhorn.

Es war ein endloser Vorrat an Nahrung.

Dieser Gedanke ist sehr wichtig, oder? Denn die Idee, dass es bei einem Land nicht um seine Menschen geht, sondern um all die Dinge, die man aus ihm herausholen kann, ist eine sehr attraktive koloniale Idee.

14:11 Und diese Idee wird nur in den Köpfen eines deutschen Soldaten intensiviert, der nicht an der Ost-, sondern an der Westfront gedient hat, und das wäre Adolf Hitler.

Die Art und Weise, wie Adolf Hitler über die Ukraine denkt, wird also 1941, 1942, 1943 äußerst wichtig, denn dann wird Deutschland wieder in Osteuropa einmarschieren.

Ich möchte hier einen Schritt zurücktreten und versuchen, Ihnen ein Porträt davon zu geben, wie Hitler die Ukraine sah und wie er an die Macht kam und was dann, dann werden wir sehen, was die Deutschen tatsächlich getan haben.

Es gibt also eine Art, wie das, was im Osten passiert, Hitler betrifft.

Er ist kein Soldat im Osten, aber er hat diese allgemeine Vorstellung, die deutsche Soldaten im Allgemeinen haben, nämlich dass wir den Krieg im Osten nicht verloren haben, was sie nicht getan haben.

15:06 Sie haben den Krieg im Osten nicht verloren.

Was ist im Osten passiert? Nun, die Version dessen, was im Osten passiert ist, kommt sehr oft von Flüchtlingen, die aus dem Osten kommen.

Also nämlich von den Leuten, die wir Weißrussen nennen, was in vielerlei Hinsicht ein unglücklicher Name ist, aber mit Weißrussen sind die Leute gemeint, die für die Wiederherstellung des Imperiums kämpfen und verloren haben.

Und so landen viele von ihnen jetzt in Frankreich oder Deutschland.

Und einige dieser weißen russischen Emigranten bringen eine interessante Idee mit sich, interessant für Hitler, meine ich, interessante Idee über den Bolschewismus, über den Kommunismus, nämlich dass alles eine jüdische Verschwörung ist.

Das ist also für Hitler und für die Entwicklung der rechtsextremen Ideologie in Deutschland ein sehr wichtiger Teil dessen, was sich als Hitlers kohärente Weltanschauung herausstellt.

16:02 Bis zu diesem Zeitpunkt hatte Hitler gesagt, dass die Juden für den Kapitalismus verantwortlich seien, richtig? Dieser Kapitalismus war eine jüdische Verschwörung.

Nach etwa 1919 beginnt er auch zu sagen, dass die Juden für den Kommunismus verantwortlich sind.

Und der Grund dafür ist eine Art alte Pointe, wie können sie sowohl Kapitalist als auch Kommunist sein? Aber aus Hitlers Sicht ist das eigentlich gar kein Widerspruch, denn was Hitler in seinem Buch „Mein Kampf“ argumentiert, ist, dass die Juden für alle Ideen verantwortlich sind, die Menschen erlauben, einander als Menschen zu betrachten.

Der Kapitalismus mit seinem Gesellschaftsvertrag und so weiter, der Kapitalismus mit seinen Verträgen, der Kapitalismus mit seiner rechtlichen Anerkennung und so weiter ist eine Art, wie wir einander in nicht-rassischen Begriffen sehen.

17:03 Ebenso ist der Kommunismus mit seiner Klassensolidarität und seiner Idee der Revolution usw. eine Art, uns selbst in nicht-rassischen Begriffen zu sehen.

Für Hitler ist jede Art, uns selbst in nicht-rassischen Begriffen zu sehen, jüdisch und unmenschlich und unnatürlich.

Die Juden sind also auch für das Christentum verantwortlich.

Ich meine, Sie können multiplizieren, ich meine, es mag tatsächlich ein stärkeres Argument geben, aber Sie können die Liste der Dinge, für die Juden verantwortlich sind, multiplizieren.

Sie sind in Hitlers Augen für jede Vorstellung verantwortlich, die uns von der Rassenkonkurrenz unterscheidet.

Denn für Hitler, und das ist entscheidend, ist der Rassenwettbewerb Natur.

So sollen wir sein.

Wir sind in Rassen eingeteilt, Rassen sind wie Spezies.

Sie sollten sich nicht kreuzen, sie sollten sich nur gegenseitig zu Tode hungern.

Das ist gut, das ist natürlich.

So soll die Natur funktionieren.

So wird die Zukunft aussehen.

Und das wird so gut wie es nur geht.

18:01 Wie führt das also in die Ukraine? Oh, nur um das klarzustellen, deshalb ist Hitlers Antisemitismus so intensiv, denn was er über die Juden sagt, ist nicht, wie Sie manchmal lesen, er sagt nicht, dass sie rassistisch minderwertig sind oder so etwas.

Was er sagt, ist, dass die Juden eine Art übernatürliche Kraft haben, die Menschen im Grunde mit ihrem Kommunismus, mit ihrem Kapitalismus, mit ihrem Christentum, mit was auch immer es sein mag, in nicht-rassistische Gehirnsklaven zu verwandeln.

Sie kommen und nehmen die gesunden Menschen, die sich die ganze Zeit mit Rassenkämpfen beschäftigen sollten, weil sie das tun sollen, das sagt die Natur, und machen sie zu Wesen, die zu Gesprächen und so weiter fähig sind, richtig? Die Juden haben also die Natur verdorben.

Er ist sehr klar darüber.

Und daraus folgt, dass die Juden dann auf die eine oder andere Weise vom Planeten entfernt werden müssen, richtig? Sie regieren durch Ideen und man kann die Ideen nicht jedem aus den Köpfen extrahieren, ohne die Juden physisch loszuwerden.

All diese Logik ist in "Mein Kampf" völlig klar und deutlich. Was hat das mit der Ukraine zu tun? Hat viel mit der Ukraine zu tun.

19:08 Denn das rassistische Element von all dem führt in die Ukraine.

Aus Hitlers Sicht ist Ukraine (deutsch sprechend) wie (deutsch sprechend) eines dieser deutschen Wörter, die man kennen muss.

Es bedeutet einfach Lebensraum oder Lebensraum, oder? Im ökologischen Kontext würde es also nur Lebensraum bedeuten.

Also bedeutet (deutschsprachig) wie, ach, oder ökologische Nische.

Als ob eine Spezies oder in Hitlers Augen eine Rasse dorthin gehört.

Wohnraum.

Es bedeutet wörtlich Lebensraum, Raum zum Leben.

Die Ukraine ist die beste (Deutsch sprechende), weil sie das fruchtbarste Territorium hat, oder? Es hat den ertragreichsten landwirtschaftlichen Boden, die Schwarzerde.

Und deshalb sollten die Deutschen dabei sein, weil die Deutschen die überlegene Rasse sind.

Und wenn die Deutschen nicht da sind, dann bedarf das einer Erklärung, die den jüdischen Faktor anspricht, oder? Der Grund, warum die Deutschen nicht da sind, der Grund, warum wir zum Beispiel den Ersten Weltkrieg verloren haben, ist, dass es eine jüdische Verschwörung gab, die Juden haben uns hinter den Linien in den Rücken gestochen.

20:10 Was auch immer es sein mag, oder? Die Juden standen hinter den Briten und ihrer Blockade.

Was auch immer es sein mag.

Wenn die Deutschen nicht das erreicht haben, was sie erreichen sollten, müssen die

Juden daran schuld sein.

Die Idee (deutsch zu sprechen) führt also direkt in die Ukraine.

Hitlers Vorstellung ist, dass Deutschland ein großes Reich oder ein Grenzreich werden wird.

Er vergleicht es mehr als einmal mit den Vereinigten Staaten.

Die Idee ist, dass Deutschland eine Grenze kontrollieren, eine Grenze beherrschen wird und der zentrale Teil dieser Grenze die Ukraine sein wird.

Die Ukraine ist auch im antisemitischen Teil dieser Analyse sehr wichtig.

Wieso den? Weil Hitler glaubt, dass es relativ einfach sein wird, die Ukraine zu erobern.

Wieso den? Denn aus seiner Sicht der Welt ist die Sowjetunion eine Art jüdisches Imperium, oder? Aus seiner Sicht sind die Kommunisten alle Juden, die Juden sind alle Kommunisten, und deshalb ist der Sowjetstaat eine Art jüdische Ausbeutung der einfachen slawischen und anderen Massen, richtig? Die einfachen slawischen und anderen Massen, das sind die rassistisch minderwertigen Menschen aus Hitlers Sicht, unfähig zur Politik, unfähig zur ernsthaften Kultur, reif für die Kolonisation.

21:21 Zu nichts fähig, außer kolonialisiert zu werden.

Aber sie werden wahrscheinlich die deutsche Kolonisierung der jüdischen Kolonisierung vorziehen.

Und Hitlers Vorstellungen darüber sind ziemlich, ich meine, sie sind wirklich direkt.

Wir werden kommen, vielleicht hungern wir sie zu Tode.

Eigentlich planen wir, zig Millionen von ihnen zu Tode zu hungern.

Aber wenn wir ihnen Perlen geben, werden sie glücklich sein.

Und auch wenn wir mitten im Dorf eine Stange aufstellen und ein Radio darauf stellen und Musik spielen, werden sie staunen und um die Stange herum tanzen und sich freuen.

So etwas, oder? Diese Art von Ding.

Seine Vorstellung ist, dass die Sowjetunion stark erscheint, aber schwach ist.

Und der Grund, warum es schwach ist, ist, dass es nur von den Juden regiert wird.

22:02 Die Juden regieren mit Ideen.

Und wenn man sie mit Gewalt schlägt, bricht das ganze Gebäude zusammen und dann akzeptieren die glücklichen Massen einen neuen Kolonialherrn, weil er besser ist als der alte Kolonialherr.

Ich stelle die starke strukturelle Ähnlichkeit mit der russischen Kriegsplanung von Ende 2021 fest, wo wiederum die Annahme war, dass es keinen wirklichen ukrainischen Staat gab, sondern nur eine Art exotische Elite, die sich an die Spitze setzte, und ein Ausbruch von Gewalt würde es tun Zerstöre diese exotische Elite.

Und dann würden die glücklichen Massen einen neuen Kolonialherrn akzeptieren, okay? Geschlossene Klammer.

Sowohl über den Antisemitismus als auch über (deutsch sprechende) Hitlers Ideen führen also direkt in die Ukraine.

Ganz kurz, wie kommt Hitler an die Macht? Wie kommt Hitler an die Macht? Wie kommt Hitler in die Ukraine? Eines der schönen Dinge am Unterrichten ukrainischer statt deutscher Geschichte ist, dass ich nicht die ganze Zeit mit der deutschen öffentlichen Meinung und all diesen Debatten verbringen muss, pfui.

23:06 Das ist in einer anderen Klasse.

Nein, es ist eine wichtige Sache, denn wenn du einen Kurs besuchst, okay, jetzt werde ich einen ernsthaften Punkt ansprechen.

Wenn Sie einen Kurs über Nazideutschland oder den Holocaust belegen, geht es um Deutschland, Deutschland, Deutschland, Deutschland, Deutschland, Deutschland, Deutschland.

Und das Problem ist, dass es nicht so viele Juden in Deutschland gibt und die meisten überleben.

Wenn Sie also den Holocaust ernsthaft verstehen wollen, müssen Sie etwas über die Länder außerhalb Deutschlands verstehen, in denen die Juden tatsächlich lebten, wie Polen oder die Ukraine oder Weißrussland oder Litauen oder Ungarn oder die Tschechoslowakei, richtig? Also gehe ich hier natürlich viel zu kurz mit Deutschland, aber es gibt eine Art Rechtfertigung für all das, nämlich, dass man den Holocaust nicht wirklich ergründen kann, wenn man nur auf Deutschland und die deutschen Juden schaut.

Sie müssen sich in die deutsche Kolonialisierung und die deutsche Zerstörung hineinbegeben oder versuchen, benachbarte Staaten zu zerstören, denn dort ist das Territorium, wo Juden leben, und dort ist das Territorium, wo Juden sterben.

24:03 Also werde ich dem Aufstieg, Hitlers Aufstieg zur Macht, sehr kurzen Prozess machen. Der einzige Faktor, der dies ermöglicht, ist die Weltwirtschaftskrise.

Deutschland wird als Republik gegründet.

Es ist eine mäßig erfolgreiche Republik in den 1920er Jahren.

Es hat eine schwere Zeit mit der Weltwirtschaftskrise, in der rund 6 Millionen Menschen arbeitslos sind.

Politischer Faktor.

Die Linke ist zwischen der Sozialistischen Partei und der Kommunistischen Partei gespalten.

Das macht es Hitler viel leichter, an die Macht zu kommen.

Das ist übrigens eine Art universelle taktische politische Lehre, die das 21. Jahrhundert aus dem 20. Jahrhundert ziehen soll, nämlich dass die Linke nicht gespalten werden sollte, wenn es eine Bedrohung durch die extreme Rechte gibt, richtig? Nein, ich meine das, ich meine, als würde ich nur sagen, was draußen ist.

Das ist etwas, das ist eine Lektion, die Menschen, Taktiker des 21. Jahrhunderts versucht haben, aus dem 20. Jahrhundert zu lernen, und dies ist eine Art Beweisstück A davon.

25:01 Nun, der Grund, warum die deutsche Linke gespalten wurde, ist aus unserer Sicht etwas interessant, weil die deutsche Linke gespalten werden musste, weil die deutschen Kommunisten nicht mit den deutschen Sozialisten zusammenarbeiten durften.

Den deutschen Kommunisten wurde von Moskau gesagt, was sie tun sollten, und weil...

Wie hängt das zusammen? Es hängt zusammen, weil die Sowjetunion derzeit versucht, den Sozialismus in einem Land aufzubauen.

Es muss sich wehren, oder? Sie blickt sehr nervös auf die Aktionen der kommunistischen Parteien in Europa.

Und was sie ihnen sagt, was sie tun sollen, wird fast immer davon bestimmt, was sie für sowjetische Sicherheitsinteressen hält.

Und diese Dinge ändern sich, richtig? Aber sie ändern sich nicht in einer Weise, die es den kommunistischen Parteien sehr einfach macht, in ihren eigenen Ländern erfolgreich zu sein, geschweige denn die Macht zu übernehmen.

Die Sozialisten sind also gespalten, das ist eine andere wichtige Sache.

Das dritte Wichtige ist, dass sich die deutsche Republik bereits erheblich kompromittiert hatte.

Es wurde weitgehend durch Notverordnungen geführt.

Das Parlament war bereits weitgehend an den Rand gedrängt worden.

26:02 Als Hitler Anfang 1933 zum Kanzler ernannt wurde, erbte er eine Situation, in der die Exekutivgewalt bereits aufgebläht, die Legislativgewalt unterdrückt worden war und alles, was er wirklich brauchte, eine gute Krise war, die er mit dem Reichstagsbrand bekam, dem Brand den Deutschen Bundestag, mit dem er den Ausnahmezustand ausruft, der bis zu seinem Tod an der Macht bleibt.

Bis zum Sommer 1933 haben sie primitive Konzentrationslager errichtet.

Sie jagen die Sozialisten und die Kommunisten und die Nazis sind die einzige legale Partei.

Die aus unserer Sicht interessantere oder ebenso interessante Verschiebung ist die Verschiebung in der Außenpolitik.

Um es etwas brutal auszudrücken, ein Großteil Europas schwenkt in Richtung dieses neuen nationalsozialistischen deutschen Staates.

So spricht man im Nachhinein nicht gern.

Rückblickend waren wir alle im Widerstand.

Wir sind im Nachhinein immer alle im Widerstand, oder? Aber damals zog dieser scheinbar innovative, dynamische, neue deutsche Koloss viel positive Aufmerksamkeit auf sich, auch wenn sie nicht positiv war.

27:08 Die Leute gingen auf die eine oder andere Weise Kompromisse in seiner Richtung ein. Also rüsteten die Deutschen auf und niemand hielt sie auf.

Die Deutschen eroberten einige Gebiete zurück, die die Franzosen besetzen sollten.

Niemand hat sie aufgehalten.

Die osteuropäischen Länder, die, wenn Sie sich an das erinnern, was ich über Polen gesagt habe, die osteuropäischen Länder, die es als Agrarökonomie während der Depression schwer haben, einige von ihnen tendieren zu Deutschland, weil Deutschland das seltene Land in der Mitte ist damals wie heute mitten in Europa, das Lebensmittel importieren muss, aber viele Industriegüter exportieren muss.

Und so macht Deutschland Geschäfte mit Ungarn und Rumänien, in denen sie zustimmen, deutsche Industrieprodukte zu kaufen, und Deutschland stimmt zu, ihre Lebensmittel zu einem bestimmten Preis zu kaufen, was während der Depression unglaublich attraktiv ist.

Im März 1938 schauen alle weg, als Österreich im berühmten „Anschluss“ von Deutschland absorbiert wird, ein weiteres dieser deutschen Wörter, die man kennen muss.

28:13 Im September 1938 einigen sich Italien, Großbritannien, Frankreich und Deutschland darauf, dass die Tschechoslowakei zu Gunsten Deutschlands geteilt werden muss, in dem berühmten Abkommen von München, das die Tschechen immer den (in fremden Sprachen) Verrat von München nennen.

Also bei all diesen verschiedenen Wegen, die ich nur überfliege, tendieren alle zu Deutschland, wenn nicht unbedingt ideologisch, dann vielleicht wirtschaftlich.

Aber wenn wirtschaftlich, tendiert das Ideologische dazu, zu folgen.

Nicht unbedingt ideologisch, aber vielleicht geopolitisch.

Aber wenn Sie den geopolitischen Deal gemacht haben, ist Ihr Partner vielleicht nicht so unvernünftig, und vielleicht sind die Bolschewiki viel schlimmer, so haben es damals viele Leute gesehen.

Aber wo wir gerade von den Bolschewiki sprechen, die radikalste Neigung zu Deutschland war 1939, als die Sowjets und die Deutschen im August und September zwei verschiedene Abkommen unterzeichneten, ein De-facto-Militärbündnis und -abkommen, ein Abkommen über die Besetzung Polens und des Baltikums und das Baltische Staaten.

29:19 Also schaut jeder zurück, wir haben uns natürlich alle dagegen gewehrt, zurückzublicken und dann zurückzublicken, jeder hat eine andere Geschichte.

Aber es gibt diese allgemeine Tendenz, die interessanterweise fast jeden auf die eine oder andere Weise, von den Briten über die Sowjets bis hin zu den Franzosen, verspannt.

Alle driften irgendwie nach Deutschland ab.

Und das hört nur auf oder ändert nur den Ton, sollte ich sagen, wenn jemand zustimmt, einen Krieg zu führen.

Und dass sich in diesem Fall jemand bereit erklärt, einen Krieg zu führen, ist eine seltsame Art, es auszudrücken, aber das Land, das sich Deutschland widersetzt, ist Polen.

Und das ist enorm wichtig für die ukrainische Geschichte.

Es ist schwer zu sagen, wie genau, aber der Grund, warum es wichtig ist, ist, dass Hitlers

Plan für die Ukraine darin bestand, dass wir Verbündete, wir Deutschen mit Polen verbündet waren.

30:09 Und zusammen mit Polen marschieren wir in die Sowjetunion ein.

Danach grenzen wir natürlich die Polen aus, halten sie unter Kontrolle, besetzen ihr Land, was auch immer.

Aber das ist die Grundidee.

Der Krieg für Hitler ist der Krieg im Osten.

Das ist etwas, das für westliche Menschen sehr schwer zu verstehen ist.

Wenn ich zum Beispiel sage, dass Frankreich für Hitler ein zweitrangiges Anliegen war und dass er überhaupt nicht gegen die Briten kämpfen wollte, die Leute nicht...

Offensichtlich ist es jetzt in der französischen und britischen Erinnerung sehr wichtig, aber aus Hitlers Sicht war das zweitrangig.

Der einzige Grund, warum er aus seiner Sicht gegen die Franzosen kämpfen musste, war sicherzustellen, dass er keine zweite Front hatte, wenn er nach Osteuropa ging.

Deshalb musste er gegen die Franzosen kämpfen.

Und er musste nur gegen die Briten kämpfen, weil sie auf der Seite von, oh ja, den Polen eintraten.

Okay, der Grund, warum die Polen in der Geschichte so wichtig sind, ist, dass sie Hitler zwingen, seine Pläne zu ändern, indem sie nicht zustimmen, ein deutscher Verbündeter zu sein.

31:06 Und wie ändert Hitler seine Pläne? Er ändert seine Pläne, indem er hastig ein Bündnis mit der Sowjetunion eingeht.

Nicht das, was er vorhatte, oder? Aber er tut dies im August und September 1939.

Anstatt also mit den Polen als Verbündeten in die Sowjets einzumarschieren, fällt er im September 1939 mit den Sowjets als Verbündeten in Polen ein, richtig? Nicht so, wie er es beabsichtigt hatte.

Aber weil es so passiert ist, wird die ukrainische Geschichte eine bestimmte Wendung nehmen, auf die ich gleich zurückkommen werde.

Ich möchte wiederholen, was ich gerade gesagt habe.

Wenn die Polen 1939 nicht kämpfen, ist unklar, wann die Franzosen oder Briten jemals in den Krieg eingetreten wären.

Denn die Franzosen und Briten sind in den Zweiten Weltkrieg eingetreten, weil sie Polen damals eine Sicherheitsgarantie gegeben hatten, die sie auf sehr abstrakte Weise einhielten.

32:00 Die Franzosen, das ist buchstäblich wahr.

Die Franzosen gingen ein paar Meilen nach Deutschland hinein und zogen sich dann wieder zurück, und so hatten sie die Bedingungen ihrer Vereinbarung, eine zweite Front zu errichten, technisch eingehalten.

Die Briten taten zuerst nichts, aber sie warteten eine Weile, entschieden, was sie tun sollten.

Aber das Entscheidende ist, dass sie in den Krieg geraten sind.

Und wenn die Briten und Franzosen 1939 nicht in den Krieg eintreten, ist unklar, wann sie jemals in den Krieg eingetreten wären.

Und wenn die Briten nicht in den Krieg ziehen, ist es sehr, sehr unklar, wie die Amerikaner jemals in den Krieg kommen.

Vielleicht geraten die Amerikaner mit den Japanern in Asien in einen Krieg, aber ohne Großbritannien ist es schwer zu sehen, wie Roosevelt die Amerikaner in den Krieg in Europa bringt.

Es ist schwer zu erkennen, welche Linie dazu führt.

Und wenn die Amerikaner nicht in den Krieg in Europa eingreifen, dann haben sie nicht nur keine Amerikaner, die kämpfen, es liegt auch daran, dass die Amerikaner die Sowjets

nicht beliefern, was ein großer X-Faktor ist, den jeder vergisst weil es sehr unbequem ist.

Aber der Grund, warum die Sowjets oder einer der Gründe, warum die Sowjets die Deutschen überhaupt zurückhalten konnten, war, dass die Amerikaner sie massiv mit Studebaker und Jeeps und allen möglichen anderen Dingen über den Pazifik versorgten.

33:07 Wenn die Polen also 1939 nicht kämpfen, ist es ein ganz anderer Weltkrieg.

Ich möchte das nur anmerken und jetzt gehen wir zurück in die Ukraine, okay? Für die ukrainische Geschichte bedeutet dies also, dass wir diese seltsame Periode von 1939 bis 1941 von dem bekommen, was man sich als Molotow-Ribbentrop Europa vorstellen könnte, Molotow-Ribbentrop war der Kommissar für auswärtige Angelegenheiten, der Außenminister der Sowjetunion und der Sowjetunion Deutschland.

Sie haben den Pakt am 23. August 1939 unterzeichnet.

Der berühmte, die Leute nennen es den Hitler-Stalin-Pakt.

Der Molotow-Ribbentrop-Pakt wird normalerweise so genannt.

Dies schafft eine Welt, in der die Sowjets und die Deutschen seit fast zwei Jahren de facto Verbündete sind und das Land und am wichtigsten für unsere Region, das Land Polen, zerstört wird.

34:01 Polen wischte von der Landkarte.

Die Polen widersetzen sich den Deutschen etwa sechs Wochen lang mit viel mehr Geschick und Hingabe, als ihnen normalerweise zugetraut wird, und nehmen erhebliche Verluste in Kauf.

Aber sie stehen einer Armee gegenüber, die sie nicht nur aus dem Westen, sondern auch aus dem Norden, aus Preußen, angreift.

Tut mir leid wegen der Geographie.

Aber Deutschland war wegen Preußen sowohl nördlich von Polen als auch westlich von Polen.

Sie griffen auch aus dem Süden an, weil die Tschechoslowakei demontiert worden war.

Und slowakische Soldaten schlossen sich der Invasion auf deutscher Seite an.

Und tschechischer Panzer, die Tschechen hatten zu dieser Zeit die beste Militärindustrie.

Die besten Panzer, die besten Sprengstoffe.

Also marschierten die Deutschen mit tschechoslowakischen Panzern in Polen ein.

All dies wurde schon vorher gegen Polen gemildert, sodass sich die Sowjetunion am 17. September der Invasion anschloss.

Der polnische Staat wird also zerstört, was nicht trivial ist.

Es war nicht wirklich, es ist nicht wirklich normal.

Es scheint normal zu sein, ich meine, hier gibt es noch einmal eine Parallele zu 2022 und die Idee des Staates existiert nicht und zerstört den Staat, oder? Aber es ist eigentlich nicht normal, in Länder einzudringen und dann zu sagen, dass sie nicht existieren, es sei denn, man ist eine kolonisierende Macht.

35:11 Europäer sind also ständig in Länder eingedrungen und haben dann gesagt, dass sie nicht existieren.

Das ist die Geschichte Amerikas und Afrikas, richtig? Aber dass europäische Länder in andere europäische Länder einmarschieren und sagen, dass sie nicht existieren, das war etwas Neues.

Und das haben sowohl die Deutschen als auch die Sowjets mit Polen gemacht.

Sie sind in das Land eingedrungen und haben dann gesagt, dass es nicht wirklich existiert.

Und deshalb, das ist wichtig, ist das, was wir tun, keine Besetzung, weil man nur ein Land besetzen kann.

Was nur wie ein Wortspiel erscheinen mag, aber es ist tatsächlich ein legales Manöver oder ein extra legales Manöver.

Denn wenn es dort kein Land gibt, dann ist das, was Sie tun, kein Beruf.

Sie sind nicht an die Besatzungsgesetze, die Besatzungskonventionen, die Besatzungsbräuche gebunden.

Sie sagen nur, dass Sie dort eine Art undefinierter Ort sind, der von autochthonen Völkern bewohnt wird, richtig, über die wir nicht wirklich viel wissen.

36:01 Das ist die deutsche rechtliche Herangehensweise an den Überfall auf Polen.

Der sowjetische Ansatz war ein wenig anders.

Der sowjetische Ansatz war, dass ein Klassenkampf stattfand.

Die ukrainischen und die gelbrussischen Bauern wurden von den polnischen Herren unterdrückt.

Der polnische Staat war zusammengebrochen, und deshalb kamen wir einfach herein, um unseren Klassenverbündeten zu helfen.

Aber auch hier achteten die Sowjets darauf, zu sagen, dass es keinen polnischen Staat mehr gab.

Der von ihnen behauptete polnische Staat sei zerstört worden.

Das war keine Besetzung, das war nur ein Gebiet, in dem ein Klassenkampf stattfand.

Aus der Sicht der ukrainischen Geschichte folgt also, dass sich die Ukrainische Sowjetrepublik sehr stark nach Westen ausdehnt, ziemlich genau bis zu den Grenzen, die sie jetzt hat.

Die Molotow-Ribbentrop-Grenzen von 1939 sind ziemlich identisch mit den heutigen Westgrenzen des unabhängigen ukrainischen Staates.

Eine andere Sache, die in diesen Territorien passiert, ist eine Art schnelle, wie eine Fast-Forward-Version der bolschewistischen Politik von 1917 bis in die 1930er Jahre.

37:03 Da sind die Territorien dran und dann gibt es vier Abschiebungswellen.

Von den Abschiebungen sind vor allem Personen betroffen, die mit dem polnischen Staat verbunden sind.

Also mehr Polen als alle anderen, obwohl es später etliche Juden gibt, die keine sowjetischen Pässe nehmen wollten.

Aber die Grundidee ist, den polnischen Staat zu zerstören und dann die Leute zu nehmen, die irgendetwas mit dem polnischen Staat zu tun haben.

Die Kolonisten, die Landbesitzer, die Bürokraten, die Soldaten, die Förster und bringen diese Leute nach Kasachstan.

Bring sie nach Kasachstan, bring sie nach Sibirien, wo sie keinen Ärger machen.

Und dann war die Vorstellung, dass wir jetzt eine Revolution durchführen und deshalb Land von diesen Leuten an die unterdrückten ukrainischen und gelbrussischen Bauern übertragen werden.

Diese Revolution ist wirklich für Sie.

Wenn Sie sich erinnern, ist das sehr ähnlich wie in den 1920er Jahren in der Sowjetunion, wo die Bauern hereingebracht wurden, eingeladen in die Revolution durch die Vorstellung, dass sie Land bekommen würden.

Und wie Sie sich erinnern, ist die wichtigste politische Frage in diesem Teil der Welt in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts genau das Land.

38:05 Das Gelände wird also entpolnisiert.

Polen werden von dort deportiert und Polen verlieren ihr Land, was ein bisschen so ist wie 1937, 1938.

Wenn Sie in Kapitel drei gelesen haben, denke ich, es handelt sich um "Bloodlands", die wichtigste nationale Aktion im sowjetischen Terror war die polnische Aktion, bei der 100.000 oder etwa 100.000 Polen erschossen wurden.

Etwa doppelt so viele wurden deportiert.

Und so werden Polen aus diesen Gebieten entfernt, wo es historisch gesehen Polen gegeben hat, richtig, in einer Art Welle um Welle um Welle.

Aber ich sagte, das sei beschleunigt worden.

Nicht lange danach im Jahr 1940, also bekommen die Bauern das Land Anfang 1940 und dann beginnt die Kollektivierung Ende 1940.

Die Phase ist also sehr kurz und die Bauern sind im Allgemeinen von der Kollektivierung desillusioniert.

Und selbst viele westukrainische Kommunisten sind darüber desillusioniert.

39:02

Die westukrainischen Kommunisten, die Teil der Polnischen Kommunistischen Partei waren, hatten ihrem Volk gesagt, dass die Sowjetukraine ein ukrainischer Staat ist, dass ihr alle Land bekommen werdet und dass unsere nationale Kultur respektiert werden wird.

Die Kollektivierung hat sie desillusioniert.

Die Scheinwahlen desillusionieren auch viele von ihnen.

Und sie neigen dazu, jegliche Bedeutung in der Region zu verlieren.

Der Grund, warum ich das erwähne, ist der Versuch, etwas anzudeuten, das in der nächsten Vorlesung wichtig sein wird, nämlich dass es politisches Leben in der Ukraine gegeben hat.

Nicht in der Sowjetunion, richtig, aber in Polen.

Es war verkümmert und unterdrückt worden, aber es existierte.

Es gab ukrainische Kirchen, es gab eine ukrainische Zivilgesellschaft, es gab eine ukrainische Bildungsgesellschaft, es gab ukrainische Genossenschaften, ukrainische Zeitungen.

Das alles.

Unter sowjetischer Herrschaft wird das unmöglich, oder? Es gibt einen Sowjet, er heißt Sowjetukraine, aber unabhängige Formen der Zivilgesellschaft, welcher Art auch immer, sind nicht erlaubt.

40:00

Der Leninismus funktioniert so, dass alles, was man sich unter einer Zivilgesellschaft vorstellen könnte, Teil einer größeren Struktur sein muss, Teil des Staates oder der Partei sein muss.

Damit sind nun alle legalen politischen Parteien, die es unter Polen gegeben hatte, aufgelöst.

Die Kommunisten sind jetzt diskreditiert, wer bleibt? Hmm? - Jüdische Nationalisten.

- Okay, unter den ukrainischen politischen Parteien.

- [Student] Die Nationalisten.

- Die Nationalisten, nicht wahr? Die Situation hat sich für die Nationalisten entschieden.

Und Sie werden später sehen, warum das wichtig ist, aber ich möchte es jetzt nur markieren.

Okay.

Also, die letzte Phase davon und wo ich Sie verlassen werde, ist Operation Barbarossa selbst.

Welches ist die Operation Barbarossa ist der Einmarsch in die Sowjetunion.

Wenn Hitler endlich das tut, was er tun wollte, nämlich in die Sowjetunion einzufallen, zu versuchen, ukrainisches Getreide zu erobern, auch zu versuchen, die aserbaidschanischen Ölfelder zu erobern, ist das ein sekundärer Einwand.

Zerstöre den Sowjetstaat als solchen.

Mit dieser Invasion sind drei größere Richtlinien verbunden, die von den Deutschen formuliert wurden.

41:03

Das erste ist das, was sie die Endlösung nennen, was zunächst die Idee ist, dass die Juden irgendwie aus dem Weg geräumt werden, nach Madagaskar oder nach Sibirien, wer weiß, aber irgendwie zum Verschwinden gebracht werden.

Die endgültige Lösung wird im Laufe dieses Krieges unmittelbarer, näher und direkt tödlicher werden.

Von dieser vagen Vorstellung der Deportation wird es im Laufe des Krieges zu einer

Tötung zunächst über Gruben und schließlich in Gaskammern kommen.

Die zweite größere Politik ist das, was sie den Hungerplan nennen.

Gemäß den Bedingungen des Hungerplans würden die Deutschen die stalinistische Kolchose behalten.

Sie wollten versuchen, die ukrainische und die allgemeine sowjetische Landwirtschaft zu kontrollieren, aber die Überschüsse aus der Ukraine nach Deutschland leiten, richtig? In gewisser Weise der gleiche Traum des Ersten Weltkriegs, direkte Überschüsse, koloniale Ausbeutung.

Lenken Sie die Überschüsse aus der Ukraine zurück nach Deutschland und ins übrige Europa.

42:02 Und dies wird auch in dem Sinne geschehen, dass Städte ausgehungert werden, vor allem Leningrad in Sowjetrußland, aber auch Zehntausende von Menschen werden in ukrainischen Städten wie Charkiw und Kiew sterben.

Es wird vor allem in den Kriegsgefangenenlagern durchgeführt, wo die Deutschen bis Anfang 1942 eine Politik des vorsätzlichen Aushungerns sowjetischer Kriegsgefangener betreiben, fast unabhängig von ihrer ethnischen Zugehörigkeit.

Manche Ethnien werden etwas anders behandelt als andere.

Juden werden viel schlechter behandelt.

Aber im Allgemeinen verhungerten sowjetische Kriegsgefangene.

Ungefähr 3,1 Millionen sterben an Hunger und verwandten Krankheiten, was eine enorme Zahl ist, eine erschreckende Zahl.

Ende 1941 war das tatsächlich die tödlichste deutsche Politik.

In diesen Freiluftgefängnissen wurden mehr Menschen verhungert, nicht einmal in Lagern, also nur in Gehegen, in denen Menschen im Grunde dem Tod überlassen werden.

Camp würdigt es in gewisser Weise zu sehr.

Bis Ende 1941 waren auf diese Weise mehr Menschen gestorben als im Holocaust.

43:02 1942, der Holocaust, die Endlösung, wird zum Teil vorübergehen, weil die Deutschen anfangen zu glauben, sie müssten Leute aus diesen Lagern rekrutieren, um verschiedene Arten von Polizeiarbeit und andere Arbeiten für sie zu erledigen.

Was übrigens bedeutet, dass viele der lokalen Kollaborateure im Holocaust aus diesen Lagern extrahiert wurden, richtig, was Ihnen eine Art Gefühl für einige der Wahlmöglichkeiten oder Nicht-Wahlmöglichkeiten gibt, vor denen die Menschen standen.

Die dritte große Politik hieß Generalplan Ost, und das war der umfassendere Begriff der Kolonialisierung, dass im Laufe der nächsten Jahrzehnte zig Millionen Slawen aus dem Weg geräumt, ausgehungert oder zerstreut, was wir als ethnisch gesäubert bezeichnen würden.

Die Juden würden jetzt irgendwie weg sein und Deutschland würde eine ganze Reihe netter Kleinstädte errichten, alles sehr gut organisiert, weiße Lattenzäune.

Die Ukrainer oder die Slawen waren zahlenmäßig deutlich reduziert, arbeiteten aber de facto als Sklaven.

Das war die Grundidee, das war die Blaupause.

Sie sind nie dort angekommen, richtig, weil sie den Krieg verloren haben.

44:08 Der Holocaust, worüber ich zuletzt sprechen möchte, ist eine dieser drei Politiken, die eigentlich sozusagen schlimmer ist als geplant, richtig? Die allgemeine Idee war, dass wir alle aushungern oder alle zerstreuen werden, dass die Deutschen dazu nie ganz in der Lage sind.

Sie lassen eine ziemlich große Anzahl von Menschen verhungern, wie Sie in "Bloodlands" sehen. Sie zerstreuen eine ziemlich große Anzahl von Menschen, aber die am meisten fokussierte Tötungspolitik und diejenige, die sich im Verlauf des Krieges ständig beschleunigt, ist der Holocaust.

Also möchte ich euch nur ein paar Gedanken dazu hinterlassen und dann sind wir fertig.

Der erste Gedanke dazu ist, dass der Holocaust nicht nur mit Hitlers allgemeiner

Vorstellung zu tun hat, dass die Juden für alles verantwortlich sind, sondern auch mit der besonderen Vorstellung, die daraus folgt, dass, wenn wir den Krieg verlieren, es die Schuld von sein muss die Juden.

45:00 Wenn wir zum Beispiel in die Sowjetunion einmarschieren und die Briten und Amerikaner auf Seiten der Sowjets einmarschieren, muss das nicht durch Pearl Harbor oder irgendetwas anderes erklärt werden, es muss durch die Tatsache erklärt werden, dass die Juden das Sagen haben an der Wall Street und Fleet Street sowie im Kreml, oder? Eine Niederlage im Krieg macht die Verschwörungstheorie also notwendiger und allgegenwärtiger.

Und es sollte auch gesagt werden, dass es für die deutsche Bevölkerung insgesamt soziologisch nützlicher ist.

Der konspirative Antisemitismus wird für die Deutschen während des Krieges immer wichtiger, besonders nachdem sie anfangen zu verlieren.

Das ist also spezifisch für das Ende des Jahres 1941.

Wenn Deutschland klar ist, dass die Deutschen den Krieg verloren haben, den sie 1941 führen wollten, dann ändert Hitler die Idee, dass alle Juden getötet werden sollen, Ende 1941, Anfang 1942.

Wenn ich die Deutschen sage, den Krieg, von dem sie dachten, dass sie kämpfen würden, ist das sehr wichtig, oder? Dies ist also kein Militärgeschichtsunterricht.

46:03 Sie haben mich beklagen gehört, dass es nicht genug Militärgeschichte gibt.

Ich werde nur einen kleinen militärgeschichtlichen Punkt ansprechen, nämlich dass die Kriege niemals so verlaufen, wie Sie denken, dass sie verlaufen werden.

Sie gehen nie so, wie du denkst, dass sie gehen werden.

Und rückblickend ist es fast unmöglich zu übertreiben, wie dramatisch diese Wahrheit ist.

Die Deutschen marschierten in die Sowjetunion ein und dachten, sie würde innerhalb von 12 Wochen außen vor bleiben.

In sechs bis zwölf Wochen würde die Sowjetunion zusammenbrechen.

Alle ihre Vorbereitungen wurden auf dieser Annahme getroffen.

Sie hatten keine Versorgungsleitungen geplant, sie brachten keine Winterkleidung mit.

Die ganze Annahme ist, dass dies innerhalb von ein paar Monaten zusammenbrechen wird, richtig? Und das tat es natürlich nicht, und sie konnten nicht zugeben, dass sie versagt hatten, und sie kämpften weiter und so weiter, wie man es tut.

Und sie geben jemand anderem die Schuld, und das ist Teil der Geschichte des Holocaust, richtig? Aber es ist irrelevant für die Politik von all dem.

Wenn ich sage, dass sie es nicht getan haben, haben sie den Krieg verloren, von dem sie dachten, dass sie kämpfen würden, das meine ich, richtig? Sie erwarteten, dass die Sowjetunion in ein paar Monaten zusammenbrechen würde.

Der Weltkrieg ist aus Hitlers Sicht der Krieg, der stattfindet, weil sie die Sowjetunion nicht sofort zerstört haben.

47:06 Ihr Gedanke war, dass die Sowjetunion sofort fällt.

Es gibt nichts, was jemand dagegen tun kann.

Aber es stellte sich heraus, dass das nicht stimmte.

Der zweite Punkt, den ich über den Holocaust machen möchte, und dann sind wir fertig, ist, dass sogar im Holocaust, und dies ist die Lektüre in "Black Earth", von der ich hoffe, dass Sie sorgfältig vorgehen, aber sogar im Holocaust, oder ich sollte sagen, gerade im Holocaust gibt es nie einen Moment, in dem die Politik aufhört, wichtig zu sein.

Es gibt nie einen Moment, in dem Sie in eine Sphäre des reinen Bösen oder der reinen Ethik geraten oder in etwas, in dem menschliche Erfahrung und menschliche Berechnungen keine Rolle spielen.

Das Verhalten der Menschen während des Holocaust hat nicht nur mit deutschen Absichten und der deutschen Massentötungspolitik zu tun, sondern auch mit ihren eigenen Berechnungen, was für sie am besten funktionieren könnte.

Und im Fall der Bevölkerung der Sowjetunion, der Vorkriegssowjetunion, wo dies am relevantesten ist, ist Hitlers Vorstellung, dass Juden Kommunisten und Kommunisten Juden sind.

48:00 Nun, die meisten Sowjetbürger wissen, dass es sicherlich einige Antisemiten in der Sowjetunion gibt, aber im Allgemeinen wissen die meisten Sowjetbürger, dass das nicht stimmt, weil es so etwas wie ihre alltägliche Erfahrung ist, richtig? Als wären sie Kommunisten, richtig? Die überwiegende Mehrheit der Kommunisten waren eigentlich keine Juden, richtig? Und wenn Sie in der Sowjetunion sind, wissen Sie das.

Aber die Politik dahinter ist, wenn die Deutschen in die Sowjetunion kommen und sagen, alle Kommunisten waren Juden und du bist ein Kommunist, was sagst du dann? Ich meine, es sei denn, du bist heldenhaft oder du bist geflohen, du sagst, ja, das waren sie.

Recht? Denn das verschiebt die Verantwortung für diese Sache, die angeblich dem Kommunismus zum Scheitern verurteilt ist, von Ihnen auf die Juden.

Das ist eine Form von Politik, oder? Die Deutschen ließen sich davon täuschen.

Sie täuschten sich selbst und andere Leute täuschten sie.

Aber das ist eine Form von Politik.

Die Deutschen kommen mit einer Vorstellung davon, wie die Welt funktioniert.

Die Menschen passen sich dieser Vorstellung von der Funktionsweise der Welt so an, wie es ihnen passt, indem sie die Verantwortung für das Sowjetsystem auf die Juden abwälzen.

49:03 Das ist Teil der Geschichte des Holocaust.

Und natürlich wird in der Sowjetunion wie anderswo die überwiegende Mehrheit der Arbeit, die im Holocaust geleistet wird, nicht von den Deutschen geleistet.

Es wird von Einheimischen gemacht.

Und indem sie sich an dieser Politik beteiligen, drücken sie auch eine Art persönliches Bekenntnis zu einem bestimmten Weltbild aus, nämlich dass die Juden Kommunisten sind, die Kommunisten Juden sind, die Sowjetunion muss zerstört werden.

All dies ist unglaublich unangenehm, nachdem die Sowjetmacht zurückgekehrt ist.

Und wie der Stalinismus mit all dem umgeht, mit dieser sehr chaotischen Aufzeichnung der Zusammenarbeit und des Widerstands während des Holocaust und während der sowjetischen Besatzung im Allgemeinen, wie der Stalinismus damit umgeht, wird unser Thema sein, wenn wir nächste Woche wiederkommen.

Also, vielen Dank.